

AG Reederei Norden-Frisia

Wert des Unternehmens erneut gesteigert

In gewohnt harmonischer Atmosphäre fand die diesjährige Hauptversammlung am 28.06.2012 statt, diesmal gemäß dem Zweijahresturnus auf der Insel Norderney im „Haus der Insel“. Die 510 Teilnehmer hatten erneut Anlass zur Freude: Die Dividende blieb mit € 14 (€ 12 plus € 2.- Sonderausschüttung) je Stückaktie weiterhin auf hohem Niveau.

Alleinvorstand Carl-Ulfert Stegmann berichtete ausführlich über das Geschäftsjahr 2011, das von einem „positiven Kerngeschäft“ geprägt war. Eine sehr gute Vorsaison – „der Sommer fand quasi zu Ostern statt“ – bei einem dann eher durchschnittlichen Sommer und einem guten Herbst waren der Grund für überdurchschnittliche Beförderungszahlen, die das Vorjahr leicht übertrafen.

Zumeist wachsende Beförderungen

Im Norderney-Verkehr stieg im Berichtsjahr die Zahl der beförderten Personen um 3,7 % auf 2,02 Mio. Um denselben Prozentsatz konnte auch im Juist-Schiffsverkehr die Zahl der Personen auf 0,35 Mio. erhöht werden. Dagegen gingen die Fluggastzahlen für Juist um 4,5 % auf 0,5 Mio. zurück. Bei den Pkw-Beförderungen nach Norderney gab es ebenfalls ein Plus von 3,7 %. Einen kräftigen Zuwachs um 25,1 % um 7243 Einheiten konnte bei den Lkw-Beförderungen erzielt werden. Hauptgrund war die sehr starke Bautätigkeit auf Norderney. Ebenfalls ein beachtliches Plus von 8,1 % wurde im Bereich der Parkplätze erreicht. Die erneute, überproportionale Steigerung im Vergleich zu den Personenbeförderungen auf den Schiffen ist damit zu erklären, dass auch Gäste, die einen Tagesausflug nach Norddeich unternehmen, zunehmend ihre Pkw auf den Parkplätzen der AG Reederei Norden-Frisia in Norddeich abstellen. Insgesamt hat das Unternehmen im Jahr 2011 12 691 Fahrten durchgeführt.

Erneut gewachsener Umsatz

Der Umsatz wurde im 140. Geschäftsjahr um 3,3 % oder € 0,93 auf 28,7 (27,8) Mio. gesteigert. Hierzu trugen die Zugänge im

AG Reederei Norden-Frisia, Norderney

Internet: www.reederei-frisia.de

WKN 820450, 80 000 Aktien, AK € 8 Mio.

Buchwert je Aktie: € 441 (12/11)

HV am 28.06.2012; Dividende: € 14

Handel bei Valora. Kurse am 25.07.2012:
€ 1400 G (10 St.) / 1400 Taxe B (0). Letzter gehandelte Kurs am 29.03.2012: € 1400 (8 St.).

Personenverkehr mit Norderney in Höhe von € 0,64 Mio., mit Juist um € 0,25 Mio. sowie im Kfz-Verkehr mit Norderney in Höhe von € 0,58 Mio. bei. Die Parkplatzeinnahmen erhöhten sich um € 142 000.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge, die u. a. Versicherungsentschädigungen, im erheblichen Maße Miet- und Pachteinnahmen, Personalkostenerstattungen sowie Erträge aus Verkäufen von Anlagegütern enthalten, lagen mit € 2,26 Mio. auf Vorjahresniveau. Somit erhöhte sich die Betriebsleistung insgesamt um € 0,93 auf 31 (30) Mio.

Anstieg der Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erreichten mit € 5 (4,1) Mio. ein Rekordniveau. Dies ist auf die hohe Investitionstätigkeit der Reederei in den vergangenen Jahren zurückzuführen. Die größte Position bei den Abschreibungen entfiel mit mehr als € 1,2 Mio. auf das neue Frachtschiff MS „Frisia VIII“, bei dem nach der Fertigstellung im Jahre 2010 erstmalig die gesamte degressive Jahresabschreibung verrechnet wurde.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Das operative Ergebnis lag, bereinigt um Einmaleffekte aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen, bei ca. € 5 Mio. und damit auf Vorjahresniveau. Von den Turbulenzen an den Finanzmärkten im vergangenen Jahr blieb auch Norden-Frisia nicht ganz verschont: Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens, die ein Volumen von € 3,7 (4,1) Mio. aufweisen, erfolgte abschreibungsbedingt eine auf € 393 000 (358 000) erhöhte Wertminderung. Wie auf Aktionärsanfrage zu erfahren war, entfiel mit ca. € 350 000 der größte Anteil auf Aktien der Oldenburgische Landesbank AG (OLB), die „seit 10 oder 15 Jahren gehalten werden“.

Dividende und Rücklagenzuführung

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wuchs unter Berücksichtigung des Betriebsergebnisses von € 5 Mio. und des Finanzergebnisses von € 30 000, von Sonderinflüssen in Höhe von € -265 000 (393 000) Abschreibungen auf Finanzanlagen plus € 128 000 Ausbildungsplatzzuschüsse) im Endeffekt auf € 4,79 (4,49) Mio. Nicht ohne Stolz betonte Vorstand Stegmann, dass dieses Ergebnis trotz der um ca. € 0,9 Mio. gestiegenen Abschreibungen und eines fehlenden außerordentlichen Ergebnisses (2010 gab es hier ein Plus von € 296 000) erzielt werden konnte.



Zu den Aufgaben der AG Reederei Norden-Frisia gehört auch die Versorgung der Inseln Norderney und Juist, selbst bei Packeis, durch das sich die „Frisia II“ kämpft.

Nach Abzug des Steueraufwands lag der Jahresüberschuss bei € 3,5 (3,6) Mio. Davon wurden € 1,75 (1,80) Mio. in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Der Bilanzgewinn betrug somit € 1,75 (1,8) Mio., von dem € 1,12 Mio. in Form der Dividende von € 14 je Aktie ausgeschüttet, der Rest von € 634 000 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Bei einer Bilanzsumme von € 55,3 (59) Mio. entfällt auf das Eigenkapital von € 35,3 (32,9) Mio. ein Anteil von hohen 63,8 (55,8) %.

Leicht verbessertes Ergebnis für 2012 angestrebt

Nach Angaben von Stegmann lag der Umsatz per Ende Mai 2012 über dem Vorjahresniveau. Auch der kumulierte Monatsabschluss Mai 2012 wies im Ergebnis ein Plus gegenüber dem Vorjahr aus. Das lag vor allem daran, dass die Pfingstfeiertage im Vorjahr in den Monat Juni gefallen waren, „womit wir auch verbesserte Werte diesjährig haben müssen“. Da man in diesem Jahr leicht zurückgehende Abschreibungen haben werde, geht der Vorstand davon aus, ein gegenüber 2011 etwas verbessertes Ergebnis erwirtschaften zu können.

Peter Wolf Schreiber

FAZIT: Auch in diesem Jahr ist davon auszugehen, dass die Prognosen des Vorstands traditionell zurückhaltend ausfallen, dass jedes Jahr eine ordentliche Dividende gezahlt und der Wert des Unternehmens regelmäßig gesteigert wird. Der Buchwert kletterte 2011 auf € 441 (412) je Aktie. Wir wiederholen gerne die folgende Einschätzung aus NJ 8/11: So wie die sieben ostfriesischen Inseln wie Perlen vor der Küste liegen, sehen die Aktionäre „ihre“ AG Reederei Norden-Frisia als Perle im Portfolio an. Kein Wunder, dass die Aktien eher vererbt als verkauft werden, wie der seit 2007 verdoppelte Kurs beweist. Der Besuch der Hauptversammlung gehört für viele Aktionäre zum angenehmen Pflichtprogramm.

KH